

[Drucken](#)
[Schließen](#)



Montag 25. Oktober 2010 11:20 Alter:
5 Monat(e)

THERAPIEANGEBOT FÜR AOK VERSICHERTE AB DEM 65. LEBENSJAHR

Im Oktober 2009 konnte in Stralsund durch die Uhlenhaus GmbH mit Aufbau der ambulanten Rehabilitation für Menschen ab dem 65. Lebensjahr eine weitere Versorgungslücke geschlossen werden. Das spezielle Therapieangebot für AOK M-V Versicherte richtet sich an alle Menschen der höheren Altersgruppe, die durch Krankheit ihren Alltag nur noch schlecht oder gar nicht mehr bewältigen können. Das kann durch verschiedene Krankheiten oder akute Ereignisse verursacht werden.

Oftmals sind es auch mehrere Krankheiten nebeneinander, die unseren älteren Mitbürgern ihre Selbständigkeit nehmen. Die Folgen sind soziale Isolation und Vereinsamung. Die geriatrische Komplexbehandlung als neue regionale Versorgungsform hilft hier nun schon seit einem Jahr Patienten, die wegen entsprechender körperlicher und seelischer Beschwerden alleine kaum noch zurechtkommen. Allerdings haben bisher erst 50 AOK Patienten von diesem Leistungsangebot Gebrauch gemacht. Dies ist überraschend, da fast alle bisherigen Teilnehmer erheblich profitieren konnten. So berichtet die ehemalige Patientin Frau Scherff hierzu: „Ich bin kaum noch rausgegangen, musste ständig grübeln und hatte dauernd Schmerzen im Bein. Beim Laufen fühlte ich mich sehr unsicher.“ Ihre Hausärztin hat ihr dann zur ambulanten geriatrischen Komplexbehandlung geraten. Ähnlich war es bei Frau Kemming. „Ich habe ein künstliches Knie und eine künstliche Hüfte, in letzter Zeit versagte mir dauernd mein Bein. Ich hatte immer mehr Angst, alleine zu laufen, weil ich oft gestürzt bin.“ Auch ihr Arzt riet ihr zu der Behandlung im Rehasentrum am Uhlenhaus. Nach der Kontaktaufnahme mit dem Patienten wird hier für die Antragstellung zuerst ein Assessment, d.h. eine Testung gemacht, welche ausgewertet und zusammen mit den individuellen Therapiezielen an die AOK geschickt wird. Frau Kemming: „Bei den Tests war ich sehr aufgeregt, aber alle waren sehr nett. Zum Schluss hat mich auch noch ein Arzt untersucht. Eine Woche später konnte ich mit den Therapien beginnen.“ Die Patienten werden durch den Kranken- und Rollstuhltransport Maik Göricke kostenlos 2-3 mal die Woche von der Wohnungstür abgeholt, zum Rehasentrum gefahren und anschließend wieder nach Hause gebracht. Therapiemaßnahmen im Rehasentrum sind unter anderem Physio- und Ergotherapie, Krankengymnastik, Kräftigungsübungen, Gangschule oder Hirnleistungstraining in Einzel- und



Frau Teresa Wrase und Patientin Kemming bei einer Übung im

Gruppentherapie. Die Behandlung läuft über insgesamt 20 Behandlungstage. Sämtliche Abläufe werden von einem Facharzt mit Spezialisierung für Altersmedizin (Geriatr) überwacht und geleitet. Frau Kemming: „Es ist oft anstrengend gewesen, aber ich habe schon nach wenigen Behandlungen gemerkt, dass es mir besser ging.“ „Die Therapien haben mir wirklich gut getan! Ich konnte ja mein rechtes Knie kaum bewegen und jetzt kann ich wieder Treppen steigen und treffe mich regelmäßig mit 2 Frauen zum spazieren gehen. Und ich habe kaum noch Schmerzen.“ sagt Frau Scherff. „Ich vermisse schon die Dienstage und Freitage, es war wirklich schön da, alle waren sehr nett.“ Sie will jetzt regelmäßig am nun folgenden Rehasport für Senioren teilnehmen. Bitte beachten Sie: Um das Angebot nutzen zu können, sollte jeder AOK-Versicherte ab dem 65. Lebensjahr und entsprechenden Einschränkungen der Leistungsfähigkeit mit seinem Haus- oder Facharzt sprechen oder sich direkt an uns wenden. Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Koordinatorin der Komplexbehandlung Frau Wrase unter der Tel: 03831 – 3569061 oder am Empfang des Uhlenhaus Rehasentrums unter 03831 – 356980. Zusätzlich können Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.uhlenhaus.de/rehabilitation/ambulante-geriatriche-komplexbehandlung/ informieren. Ergotherapeutin Teresa Wrase Koordinations- und Lenkungsassistentin der Geriatrischen Komplexversorgung der Uhlenhaus GmbH

[<- Zurück zu: News/Termine](#)